

# Inhaltsverzeichnis

<b>Einleitung</b> .....	<b>9</b>	
<b>1</b>	<b>Grundlagen: Depressivität bei Kindern und Jugendlichen</b> .....	<b>11</b>
	<i>Armin Castello</i>	
1.1	Formen depressiver Erkrankungen .....	11
1.2	Syntombereiche von Depressionen .....	13
1.3	Alterstypische Symptome der Depression .....	17
1.4	Häufigkeit und Verlauf .....	18
1.5	Entstehungsbedingungen .....	19
1.5.1	Biologische Faktoren .....	20
1.5.2	Umwelteinflüsse .....	21
1.5.3	Auslösende Ereignisse .....	24
1.5.4	Kompetenzen und Ressourcen .....	25
<b>2</b>	<b>Beeinträchtigungen im schulischen Alltag</b> .....	<b>27</b>
	<i>Gunnar Brodersen</i>	
2.1	Kognitive Leistungsfähigkeit .....	27
2.2	Denkmuster und kognitive Schemata .....	28
2.3	Motivation und Interesse .....	29
2.4	Fähigkeitsselbstkonzept .....	29
2.5	Emotionen und Lernen .....	30
2.6	Sozialverhalten .....	31
2.7	Schulisches Beispiel .....	32
<b>3</b>	<b>Programme zur schulischen Prävention von depressiven Episoden</b> .....	<b>34</b>
	<i>Gunnar Brodersen</i>	
3.1	Universale und selektive Prävention .....	34
3.2	Universale Präventionsprogramme .....	36
3.2.1	LARS & LISA: Lust an realistischer Sicht & Leichtigkeit im sozialen Alltag .....	36

3.2.2	Jugendpräventionsprogramm mit Expressivem Schreiben (JES).....	39
3.2.3	Resourceful Adolescent Program (RAP) .....	41
3.2.4	FREUNDE .....	43
3.2.5	Gesundheit und Optimismus (GO!) .....	45
3.3	Selektive Präventionsprogramme .....	46
3.3.1	Familienorientiertes Präventionsprogramm (Beardslee, Salt et al., 1997) .....	46
3.3.2	Coping with Stress (Clarke et al., 1995) .....	46
<b>4</b>	<b>Schulische Förderung bei motivationsbezogenen Symptomen von Depression .....</b>	<b>50</b>
	<i>Gunnar Brodersen</i>	
4.1	Intrinsische und extrinsische Motivation.....	50
4.1.1	Ist intrinsische Motivation „besser“ als extrinsische? .....	51
4.1.2	Selbstbestimmung zur Förderung von Motivation im Unterricht .....	52
4.2	Attributionstraining .....	54
4.2.1	Zielsetzung von Attributionstrainings .....	56
4.2.2	Techniken eines Attributionstrainings .....	56
4.3	Verhaltensaktivierung.....	61
4.3.1	Zielsetzung und Grundhaltung der Verhaltensaktivierung .....	61
4.3.2	Umsetzung der Verhaltensaktivierung .....	62
4.4	Weitere unterrichtsbezogene Ansätze zur Förderung der Motivation .....	67
4.4.1	Zielsetzung .....	67
4.4.2	Wenn-Dann-Pläne .....	70
4.4.3	Sportliche Aktivität .....	71
<b>5</b>	<b>Förderung bei kognitiven Beeinträchtigungen in Zusammenhang mit Depressionen .....</b>	<b>73</b>
	<i>Armin Castello</i>	
5.1	Wechselwirkung kognitiver und depressiver Symptome .....	73
5.2	Betroffene Funktionsbereiche des Denkens .....	75
5.3	Förderung und Unterricht bei depressionsbedingten kognitiven Beeinträchtigungen.....	75
5.3.1	Unterstützung der exekutiven Funktionen schulischen Lernens .....	76
5.3.2	Förderung von Konzentration und Aufmerksamkeit .....	83
5.3.3	Förderung von Merkfähigkeit und Gedächtnisprozessen .....	85
5.4	Weitere Möglichkeiten einer individuellen Unterstützung .....	90

<b>6</b>	<b>Förderung realistischen Denkens im schulischen Alltag .....</b>	<b>92</b>
	<i>Armin Castello</i>	
6.1	Formen negativer, dysfunktionaler Bewertungen .....	92
6.2	Entstehungsbedingungen dysfunktionalen Denkens .....	94
6.3	Schulische Förderung realistischen Denkens .....	94
<b>7</b>	<b>Self-Compassion bei Kindern und Jugendlichen mit Depressionen .....</b>	<b>98</b>
	<i>Armin Castello</i>	
7.1	Feedback und Selbstkritik .....	98
7.2	Self-Compassion .....	99
7.3	Bedeutung von Self-Compassion für die psychische Gesundheit und die schulische Entwicklung .....	101
7.4	Entwicklung und Ablehnung von Self-Compassion .....	102
7.5	Bedeutung für pädagogisches Handeln .....	103
7.6	Unterrichtliches Handeln .....	105
7.7	Psychotherapeutische Stärkung von Self-Compassion .....	105
<b>8</b>	<b>Schulische Förderung bei emotionsbezogenen Symptomen ...</b>	<b>107</b>
	<i>Gunnar Brodersen</i>	
8.1	Komponenten emotionaler Kompetenz .....	107
8.2	Förderung emotionaler Kompetenzen .....	108
8.2.1	Emotionstraining in der Schule .....	109
8.2.2	Expressives und positives Schreiben .....	110
8.2.3	Mood Monitoring .....	111
8.2.4	Durchbrechen von Regelkreisläufen .....	112
<b>9</b>	<b>Suizidalität bei Depressionen .....</b>	<b>115</b>
	<i>Armin Castello</i>	
9.1	Begriffsbestimmung .....	115
9.2	Häufigkeit und Verlauf .....	116
9.3	Risiko- und Schutzfaktoren und Warnhinweise von Suizidalität .....	116
9.4	Suizidprävention im schulischen Umfeld .....	118
9.4.1	Psychoedukation für Schülerinnen und Schüler .....	118
9.4.2	Qualifikation beteiligter Personengruppen .....	119
9.4.3	Handeln im Verdachtsfall .....	119
9.4.4	Postvention .....	121
9.5	Außerschulische Hilfsangebote .....	121

<b>10</b>	<b>Kooperation und Kommunikation innerhalb und außerhalb des Schulumfelds . . . . .</b>	<b>124</b>
	<i>Armin Castello &amp; Gunnar Brodersen</i>	
10.1	Kommunikation . . . . .	124
10.2	Eltern und Familien . . . . .	125
10.3	Kooperation innerhalb des Schulbetriebs . . . . .	128
10.4	Kooperation mit externen Beteiligten . . . . .	128
10.5	Umgang mit Stigmatisierung . . . . .	129
	<b>Literatur . . . . .</b>	<b>131</b>